



SÜDOSTEUROPA-
GESELLSCHAFT

DEUTSCHE WELLE


Wir laden ein zu einer internationalen Konferenz

“Europas Südosten nach der Erweiterung der Europäischen Union”

Wirtschaft, Politik und Medien diskutieren über
Perspektiven und Szenarien

Ort: Haus der Deutschen Wirtschaft, Mendelssohn-Saal,
Breite Strasse 29, Berlin-Mitte

Zeit: Mittwoch, 31. März 2004, 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Zum Thema

Am 1. Mai 2004 wird die Europäische Union um zehn mittel-, ost- und südosteuropäische Länder erweitert. Damit rücken die nächsten *Kandidaten* in den Fokus der Aufmerksamkeit von Politik und Wirtschaft: die beitrittswilligen Länder Südosteuropas. Derzeit schlägt in der innenpolitischen Diskussion in Deutschland die Frage der EU-Fähigkeit der **Türkei** besonders hohe Wellen, obwohl dieses Land – ebenso wie Bulgarien und Rumänien – bereits 1999 den Kandidatenstatus der EU erhalten hat. **Bulgarien** und **Rumänien** bangen um die Einhaltung des in Aussicht gestellten Termins für einen Beitritt 2007. Mit ihnen bangt auch **Kroatien**, das sich begründete Hoffnungen macht, ebenfalls im Jahre 2007 mit aufgenommen zu werden. Aber die Befürchtungen gehen tiefer:

Das EU-Gipfeltreffen im Juni 2003 in Thessaloniki hat den westlichen Balkanstaaten das Signal vermittelt, dass sie insgesamt für eine spätere Mitgliedschaft in Frage kommen. Doch bei den Betroffenen verstärkt sich die Furcht, dass die EU am Ende doch hinter ihre Beitrittszusagen zurückfallen könnte. Wird die “EU der 25” überhaupt noch erweiterungsfähig oder erweiterungswillig sein? Skepsis ist womöglich vor allem dort angebracht, wo wirtschaftlich sehr starker Nachholbedarf herrscht, etwa in **Mazedonien** und **Albanien**. Die eingeschränkte Ausübung der Staatlichkeit in **Bosnien und Herzegowina**, und die noch nicht abschließend geklärte Lage im Kosovo bzw. in **Serbien und Montenegro** lässt viele dort befürchten, dass sie am Ende zum vergessenen Hinterhof Europas gehören werden.

Wie steht es um die Integrationsperspektiven Südosteuropas nach dem 1. Mai 2004? Diese Frage stellt unsere aktuelle Konferenz. Wir wollen dabei vorwiegend Vertreter der Praxis zu Wort kommen lassen. Repräsentanten der deutschen Wirtschaft mit ihren konkreten Erwartungen und Erfahrungen einerseits und renommierte Vertreter der Medien andererseits, die einen “direkten Draht” haben zu den Hoffnungen, Sorgen und Ängsten der Bevölkerungen in ihren Ländern.

Referenten und Moderatoren

Gernot Erler, MdB, Berlin, Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion (verantwortlich u.a. für Außenpolitik)

Miodrag Šorić, Bonn, Chefredakteur Fremdsprachen und Leiter des russischen Programms sowie der Mittel- und Osteuropa-Programme der Deutschen Welle

Dr. Gerd Müller, MdB, Berlin, außen-, verteidigungs- und europapolitischer Sprecher der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag

Dr. Heinrich-Christian Sobottka, Berlin, Repräsentant der Bereiche Energie, Verkehr und Automatisierungs im Verbindungsbüro der Siemens AG, seit 1999 tätig u.a. für den Bereich Südosteuropa

Ante Gavranović, Zagreb, Vorsitzender des Verwaltungsrats von *Privredni Vjesnik* und langjähriger Herausgeber, zeitweilig Vorsitzender der Kroatischen Journalistenvereinigung

Boyko Vasilev, Sofia, Leiter und Moderator des wichtigsten Politmagazins im Bulgarischen Nationalfernsehen BNT

Emil Hurezeanu, Bukarest, Journalist und politischer Kommentator, zeitweilig Berater des rumänischen Ministerpräsidenten

Robert C. Schwartz, Bonn, Journalist und Germanist, Leiter der Rumänischen Redaktion

Dr. Srdjan Kerim, Skopje, WAZ-Gruppe, Deutsch-Mazedonische Wirtschaftsvereinigung, ehemaliger Außenminister

Aida Cama, Berlin, Freie Journalistin, Medienwissenschaftlerin, Forschungsschwerpunkt Medien im Kosovo

Prof. Djordje Marjanović, Skopje, Freier Publizist, ordentl. Professor (Rechtswissenschaften) an der Universität Skopje

Dr. Johanna Deimel, München, stellv. Geschäftsführerin der Südosteuropa-Gesellschaft

Wolfgang A. Walter, Belgrad, Direktor, Repräsentanz Deutsche Bank AG, seit 1976 im Auslandsgeschäft mit Schwerpunkt Südosteuropa tätig

Begzada Djulović Kilian, Berlin, freie Journalistin, ehemals Redakteurin und Korrespondentin von RTV Sarajevo

Vladimir Tintor, Belgrad, Redakteur der Nachrichtenagentur Beta, Dipl.-Jurist nach Studium in Bonn, Zagreb und Belgrad

Dr. Hansjörg Brey, München, Geschäftsführer, Südosteuropa-Gesellschaft

Vural Öger, Hamburg, Geschäftsführer der Öger Tours GmbH, Kandidat der SPD bei den Wahlen zum Europaparlament

Evangelos Antonaros, Athen, Nahost-Korrespondent des Axel-Springer-Verlags in Athen, u.a. für „Die Welt“, sowie Vorsitzender des Auslandspressevereins in Griechenland

Semiha Öztürk, Istanbul, Germanistin, TV-Reporterin und Moderatorin bei CNN-Türk, mit Arbeitsschwerpunkt EU

Niels Kadritzke, Berlin, Freier Journalist, Redakteur der deutschen Ausgabe der „Le Monde Diplomatique“

Andrej Smodiš, Bonn, Leiter der Südosteuropa-Programme der Deutsche Welle, ehemaliger Balkankorrespondent für den ARD-Hörfunk

Programm

09:30 Uhr **Begrüßung / Einführung in das Thema**

- *Gernot Erler*, MdB, Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft, Berlin
- *Miodrag Šorić*, Chefredakteur Fremdsprachen, Deutsche Welle, Bonn

09:45 Uhr **Südosteuropa und die Europäische Integration:
Politik im Gespräch**

- *Gernot Erler*, MdB, Stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD im Deutschen Bundestag, Berlin
- *Dr. Gerd Müller*, MdB, außen-, verteidigungs- und europapolitischer Sprecher der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Berlin
- Moderation: *Miodrag Šorić*, Chefredakteur Fremdsprachen, Deutsche Welle, Bonn

10:30 Uhr **Bulgarien, Kroatien, Rumänien: Ist das Ziel „2007“ zu schaffen?**

- *Dr. Heinrich-Christian Sobottka*, Verbindungsbüro, Siemens AG, Berlin
- *Ante Gavranović*, ehem. Herausgeber, Privredni Vjesnik, Zagreb
- *Boyko Vasilev*, Journalist, TV B, Sofia
- *Emil Hurezeanu*, freier Journalist, Bukarest
- Moderation: *Robert C. Schwartz*, Leiter Rumänische Redaktion, Deutsche Welle, Bonn

11:30 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr **Albanien, Mazedonien: Wagt die EU noch mehr Erweiterung?**

- *Dr. Srdjan Kerim*, Außenminister a.D., WAZ-Gruppe, Deutsch-Mazedonische Wirtschaftsvereinigung, Skopje
- *Aida Cama*, Freie Journalistin, Berlin
- *Prof. Djordje Marjanović*, freier Publizist, Skopje
- Moderation: *Dr. Johanna Deimel*, Stellv. Geschäftsführerin der Südosteuropa-Gesellschaft, München

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Serbien und Montenegro, Bosnien und Herzegowina:
Kandidatenstatus in weiter Ferne?**

- *Wolfgang A. Walter*, Direktor, Repräsentanz Deutsche Bank AG, Belgrad
- *Begzada Djulović Kilian*, freie Journalistin, Berlin
- *Vladimir Tintor*, Redakteur, Nachrichtenagentur BETA, Belgrad
- Moderation: *Dr. Hansjörg Brey*, Geschäftsführer, Südosteuropa-Gesellschaft, München

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr **Die Türkei: Kandidat in der Warteschleife?**

- *Vural Öger*, Geschäftsführer, Öger Tours GmbH, Hamburg
- *Evangelos Antonaros*, Korrespondent, Die Welt, Athen
- *Semiha Öztürk*, CNN-Türk, Istanbul
- Moderation: *Niels Kadritzke*, freier Journalist, Redakteur der deutschen Ausgabe der „Le Monde Diplomatique“, Berlin

16:30 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr **Südosteuropa und die Europäische Integration:
Wirtschaft im Gespräch**

- *Dr. Srdjan Kerim*, Außenminister a.D., WAZ-Gruppe, Deutsch-Mazedonische Wirtschaftsvereinigung, Skopje
- *Vural Öger*, Geschäftsführer, Öger Tours GmbH, Hamburg
- *Dr. Heinrich-Christian Sobottka*, Ref. im Verbindungsbüro, Siemens AG, Berlin
- *Wolfgang A. Walter*, Direktor, Repräsentanz Deutsche Bank AG, Belgrad
- Moderation: *Andrej Smodiš*, Leiter Südosteuropa-Programme, Deutsche Welle, Bonn

18:00 Uhr Ende der Konferenz

* * * * *

Anmeldung bitte bis zum **24. März 2004** an die Südosteuropa-Gesellschaft.

Südosteuropa-Gesellschaft
Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel: 0 89 / 21 21 54 - 0
Fax: 0 89 / 228 94 69
Suedosteuropa-Gesellschaft@t-online.de

Deutsche Welle
Kurt-Schumacher-Straße 3
53113 Bonn
Tel. 02 28 / 429 - 4601
Fax. 02 28 / 429 - 4600
Beate.Kremer@dw-world.de

Die Konferenz findet statt in Kooperation mit
dem Ostausschuss der Deutschen Wirtschaft.

